

Baureportage

EFH Suter Gartenbau, Altnau Baujahr 2004

<p>Aufrichten Beim Montieren der Lignotrenddecke Bauart: Lignotrend Klimaholzhaus: Die Aussenwände sind mit 100 mm Pavatherm und mit 80 mm Dif-futherm, das Dach mit 180 mm Isofloc zwischen den Sparren und 52 mm Iso-roof über den Sparren isoliert. Die Aussen- und Innenwände sind in Lux 4S gebaut und beplankt mit 12.5 mm Fermacellplatten. Am Wohnhaus alleine sind etwa 70 m³ Holzmasse verbaut worden, ein sicherer Garant für ein wunderbares Wohnklima.</p>	
<p>Lignotrenddecke:</p> <p>Viele verschiedenartige Leitungen können in die Decke eingelegt werden: Elektrokabel, Zentralstaubsauger - Leitungen, sanitäre Leitungen, Heizungsleitungen etc. Die Lignotrenddecken über dem EG und OG wurden mit trockenem Splitt gefüllt, damit wurde eine sehr gute Schalldämmung erreicht. Auch in den Lignotrendwänden können die Leitungen nach der Montage in die Hohlräume verlegt werden, somit ist kein Lattenrost für die Wandverkleidung mehr notwendig.</p>	
<p>Ansicht Süd-Ost</p> <p>Die Fassade wurde verputzt.</p> <p>Die roten Rollladenverkleidungen geben etwas Farbe und eine Struktur in die Fassade. Angebaut ist eine Werkhalle mit Büroräumen, Werkstatt, WC-Anlagen. Der Vorbau dient als Eingang zum Wohnhaus und gleichzeitig zu den Büroräumen in der Werkhalle. Das Haus ist nicht unterkellert. Das Dachgeschoss ist ausgebaut, von dort hat man eine wunderbare Aussicht auf den Bodensee.</p>	